

Kommentar zum Haushaltsentwurf 2013

Lieber Bürgermeister! Lieber Vizebürgermeister! Liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte!

Ich freue mich, dass heute ein Haushaltsentwurf zur Abstimmung gelangt, der mit meinem noch jungen Wissen über Gemeindefinanzen fünf Punkte erfüllt: Der Saldo 1 ist positiv, Saldi 2 und 3 sind negativ. Die Gesamtschulden sinken und sind niedriger als die laufenden Einnahmen.

Damit bekommt der Entwurf fünf Punkte in diesem Schnell-Finanzcheck.

Leider fehlen mir die Informationen, um die längerfristige Entwicklung zu beurteilen. Wo ist Oslip in zwei oder drei Jahren? Welche Einnahmen sind in diesem Entwurf einmalig, welche sind dann wieder zu erwarten? Um diese Fragen zu beantworten, schlage ich vor, dass gemeinsam mit zukünftigen Budgets auch ein Ausblick auf die nächsten drei Jahre vorgezeichnet wird.

Dies muss gar nicht so formal wie dieser Haushaltsentwurf sein, sondern könnte einfach aus Anmerkungen bestehen, die besondere Positionen im Entwurf beschreiben. Diese Anmerkungen können dann auch die Positionen behandeln, wo mir zur Zeit die Transparenz fehlt:

- Entgelte für sonstige Leistungen, die je nach Ansatz unterschiedliche Bedeutung haben
- Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte und
- Mitgliedsbeiträge an Institutionen

Bei manchen Punkten wurde in Klammer beigefügt, was damit gemeint ist. Damit könnte durchaus großzügiger umgegangen werden.

Ein Punkt, wo ich mir in Zukunft mehr Transparenz wünsche, ist die Auftrennung in den Abschnitten 21 und 24 in

- Volksschule und
- Nachmittagsbetreuung im Hort bzw. in
- Kindergarten und
- Kinderkrippe.

Unter dem Vorbehalt, dass im nächsten Entwurf diese Anregungen umgesetzt werden, möchte ich dem heute vorliegenden Haushaltsentwurf zustimmen.